

NIEDERSCHRIFT

über die **10.** Sitzung
des Kreistages
(XV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **21.09.2011**
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2171 oder -2172)
Beginn der Sitzung: 15:15 Uhr
Ende der Sitzung: 16:55 Uhr
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzender

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

• CDU-Fraktion

2. Herr Dr. Gert Ammermann
3. Herr Volker Bäumken
4. Frau Irmintrud Berger
5. Frau Barbara Brand
6. Herr Andreas Buchartz
7. Herr Heiner Cöllen
8. Herr Hans Ludwig Dickers
9. Herr Heijo Drießen
10. Herr Karl-Heinz Ehms
11. Herr Reiner Geroneit
12. Herr Prof. h.c. (BG) Dr. med. Klaus Goder
13. Herr Gerhard Heyner
14. Herr Thomas Jung
15. Herr Norbert Kallen
16. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
17. Herr Willy Lohkamp entschuldigt
18. Frau Ursel Meis
19. Herr Werner Moritz
20. Bertram Graf von Nesselrode
21. Frau Sabine Prosch

22. Frau Angelika Quiring-Perl
23. Herr Franz-Josef Radmacher
24. Herr Bernd Ramakers
25. Herr Karl-Heinz Schnitzler
26. Frau Petra Schoppe
27. Herr Antonius Suppes
28. Herr Wolfgang Wappenschmidt
29. Herr Dieter Welsink
30. Herr Thomas Welter
31. Frau Maria Widdekind
32. Frau Birte Wienands
33. Herr Dr. Christian Will

• SPD-Fraktion

34. Herr Denis Arndt
35. Herr Udo Bartsch
36. Herr Udo Bernards
37. Herr Horst Fischer
38. Herr Harald Holler
39. Frau Doris Hugo-Wissemann
40. Herr Stephan Ingenhoven
41. Herr Dieter Jüngerkes
42. Herr Manfred Kauertz
43. Herr Bernd Kehrberg
44. Herr Wilhelm Küpper
45. Herr Martin Mertens
46. Herr Erwin Popien
47. Herr Reinhard Rehse
48. Herr Rainer Schmitz
49. Frau Gertrud Servos
50. Herr Rainer Thiel

• FDP-Fraktion

51. Herr Walter Boestfleisch
52. Herr Jan Christopher Cwik
53. Herr Dr. Bijan Djir-Sarai MdB entschuldigt
54. Herr Franc J. Dorfer
55. Herr Rolf Kluthausen
56. Herr Michael Riedl
57. Herr Dirk Rosellen
58. Herr Sven Weber
59. Herr Rudolf Wolf

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

60. Herr Erhard Demmer
61. Herr Dieter Dorok
62. Herr Manfred Haag
63. Herr Martin Kresse
64. Herr Hans Christian Markert MdL ab ???
65. Frau Susanne Schöttgen
66. Frau Angela Stein-Ulrich

67. Frau Susanne Stephan-Gellrich

• **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

68. Herr Jürgen Güsgen

69. Herr Erwin Hartmann

70. Frau Gabriele Parting

71. Herr Carsten Thiel

entschuldigt

• **Die Linke**

72. Herr Harald Farle

73. Herr Hans-Wilhelm Grütjen

• **Zentrum**

74. Herr Gerhard Woitzik

• **Bürgerbewegung pro NRW**

75. Herr Daniel Mike Schöppe

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	6
2.	Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	7
3.	Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2010 Vorlage: 20/1274/XV/2011.....	7
4.	Umbau Verwaltungshochhaus Grevenbroich Vorlage: 20/1329/XV/2011	7
5.	Delegationssatzung nach § 6b BKGg Vorlage: 50/1330/XV/2011.....	8
6.	Beteiligungssatzung SGB II Vorlage: 50/1331/XV/2011.....	9
7.	Delegationssatzung SGB XII Vorlage: 50/1332/XV/2011.....	9
8.	Änderung der Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen Vorlage: 51/1307/XV/2011	9
9.	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und der Stadt Korschenbroich über die Kooperation bei der örtlichen Rechnungsprüfung Vorlage: ZS2/1336/XV/2011.....	10
10.	Einführung "SozialTicket" im VRR als Pilotprojekt Vorlage: 61/1304/XV/2011.....	10
11.	Metropolregion Vereinbarung über die Bildung der "Regionalen Arbeitsgemeinschaft Stadt Düsseldorf-Kreis Mettmann-Rhein-Kreis Neuss" Vorlage: 61/1338/XV/2011.....	11
12.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan/Vorhaben- und Erschließungsplan V 43/11 Furth-Mitte, Engelbertstraße (Demenzkompetenzzentrum Rheinland) der Stadt Neuss hier: Anpassung nach § 29 Abs. 4 Landschaftsgesetz NRW Vorlage: 61/1311/XV/2011	12
13.	Anträge	12
13.1.	Gemeinsamer Antrag auf Verabschiedung einer Resolution zur Instrumentenreform.....	12
14.	Mitteilungen	13
14.1.	Sitzungskalender 2012 des Kreistages des Rhein-Kreises Neuss und seiner Ausschüsse Vorlage: 010/1325/XV/2011	13
14.2.	Vorsitz bei der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive.....	13
15.	Anfragen	14
15.1.	Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Kompetenzzentrum Frau und Beruf" vom 14.09.2011 Vorlage: 010/1376/XV/2011.....	14

15.2. RAA.....	14
16. Einwohnerfragestunde	14

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreistag beschlussfähig ist. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Anschließend wies er auf die verteilten Tischvorlagen hin.

Kreistagsabgeordneter Manfred Haag bat darum, den mit den Fraktionen CDU, SPD und FDP abgestimmten Antrag auf Verabschiedung einer Resolution zur Instrumentenreform mit in die Tagesordnung aufzunehmen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass man das Thema unter dem Tagesordnungspunkt „Anträge“ beraten werde.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

	Niederschrift Kreisausschuss vom 14.09.2011
Zu Top 2 Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	Vorlage der Verwaltung ☒
Zu Top 3 Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2010	Entwurf des Jahresabschlusses HH-Jahr 2010
Zu Top 9 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und Stadt Korschenbroich über die Kooperation bei der örtlichen Rechnungsprüfung	Ergänzende Vorlage der Verwaltung ☒
Zu Top 15 Anfragen	Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema „Kompetenzzentrum Frau und Beruf“ vom 14.09.2011 ☒
Zu Top2.1 nöt Einstellung einer wissenschaftlichen Archivarin/ eines wissenschaftlichen Archivars für das „Archiv im Rhein-Kreis Neuss“	Vorlage der Verwaltung ☒
Zu Top 2.2. nöt Bestellung eines Kreisbrandmeisters	Vorlage der Verwaltung ☒

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

2. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien

KT/20110921/Ö2

Beschluss:

Der Kreistag beschloss einstimmig folgende Ausschussumbesetzungen:

Finanzausschuss

Der **Kreistagsabgeordnete Wilhelm Küpper** (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Stephan Ingenhoven **ordentliches Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Stephan Ingenhoven** (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Wilhelm Küpper **stellvertretendes Mitglied**.

Kreisausschuss

Der **Kreistagsabgeordnete Carsten Thiel** (UWG/ Die Aktive) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Jürgen Güsgen **ordentliches Mitglied**.

Schulausschuss

Der **sachkundige Bürger Michael Raschke** (Die Linke), Keltenstr. 5, 41462 Neuss, wird weiteres **stellvertretendes Mitglied**.

3. Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2010

Vorlage: 20/1274/XV/2011

Protokoll:

Kreiskämmerer Ingolf Graul erklärte kurz den Verfahrensablauf. Das Jahresergebnis weise einen Fehlbetrag von 2,3 Mio. Euro aus, der aus der Ausgleichsrücklage finanziert werde. Das Ergebnis derart von der Planung (Defizit von 9,9 Mio. Euro) abweiche, läge an unerwarteten Erträgen (Wohngelderstattung, zus. Schlüsselzuweisungen)

KT/20110921/Ö3

Beschluss:

Der Kreistag nahm den Entwurf des Jahresabschlusses des Rhein-Kreises Neuss zum 31.12.2010 zur Kenntnis und wies ihn zur Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss zu.

4. Umbau Verwaltungshochhaus Grevenbroich

Vorlage: 20/1329/XV/2011

Protokoll:

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneter Angela Stein-Ulrich erklärte Landrat Hans-Jürgen Petraschke, dass in den 55 Personen die Beschäftigten aus Jüchen, Rommerskirchen und Grevenbroich enthalten seien. Korschenbroich sei dem Standort Neuss zugeordnet.

Der Beschluss einer außerplanmäßigen Auszahlung sei deshalb notwendig, da bereits jetzt mit den Planungen angefangen werden müsse, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Walter Boestfleisch.

KT/20110921/Ö4

Beschluss:

Der Kreistag beschloss einstimmig zur Optimierung des Raumangebotes für das Jobcenter den Umbau des Verwaltungshochhauses in Grevenbroich. Er genehmigte einstimmig gemäß § 83 Abs.2 GO NRW in Verbindung mit § 53 KrO NRW eine außerplanmäßige Auszahlung im Produkt 010 111 120 in Höhe von 280.400 EUR. Die Deckung dieser Auszahlung ist durch eine entsprechende Zuwendung des Jobcenters gewährleistet.

5. Delegationssatzung nach § 6b BGGG

Vorlage: 50/1330/XV/2011

Protokoll:

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz erklärte, dass es sich um Anpassungen bestehender Satzungen an die gesetzlichen Grundlagen handle. Das Einvernehmen mit den Städten und Gemeinden sei hergestellt worden.

Das Thema Schulsozialarbeit sei zwischenzeitlich mit den Sozial- und Schuldezernenten besprochen worden, so Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz. Zentraler Punkt sei die Einstellung von 18-20 Sozialarbeitern. Der Einsatz erfolge unter Regie der Städte und Gemeinden. Man wolle noch in diesem Jahr starten.

Zum Bildungs- und Teilhabepaket seien inzwischen 11.000 Anträge eingegangen, so dass man dem Ziel von 16.000 Anträgen zum Jahresende deutlich näher gekommen sei.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel bestätigte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass das Konzept zur Schulsozialarbeit noch vorgestellt werde. Bezüglich der Protokolle der Bürgermeister- und/oder Dezernentenkonferenzen erklärte er, dass er nicht grundsätzlich Protokolle aus nichtöffentlichen Sitzungen weiter geben könne. Über die Ergebnisse der Schuldezernentenkonferenz werde man im Schulausschuss berichten (oder Protokoll komplett???)

Auch kreistagsabgeordneter Harald Holler stimmte zu, dass es gut wäre mehr Informationen zu bekommen und die Ergebnisse zur Verfügung gestellt würden.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke betonte noch einmal, dass man zunächst nur die Änderung der Satzungen beschließen.

KT/20110921/Ö5

Beschluss:

Der Kreistag beschloss einstimmig die Delegationssatzung nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BGGK) und der dazu ergangenen Rechtsverordnung zu erlassen und die Aufgabenwahrnehmung den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu übertragen.

**6. Beteiligungssatzung SGB II
Vorlage: 50/1331/XV/2011**

KT/20110921/Ö6

Beschluss:

Der Kreistag beschloss einstimmig die Änderung der Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden an den Aufwendungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Beteiligungssatzung SGB II) in der vorgelegten Form.

**7. Delegationssatzung SGB XII
Vorlage: 50/1332/XV/2011**

KT/20110921/Ö7

Beschluss:

Der Kreistag beschloss einstimmig die Satzung zur Durchführung der Sozialhilfe im Rhein- Kreis Neuss - Delegationssatzung SGB XII – in der vorgelegten Form.

**8. Änderung der Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 51/1307/XV/2011**

Protokoll:

Dezernent Tillmann Lonnes erklärte, dass nach Beschluss des Landesgesetzgeber das letzte Kindergartenjahr beitragsfrei sei soll. Man habe jetzt dem Kreistag eine vermittelnde Lösung vorgestellt, damit das, was vom Land freigestellt werde, auch unmittelbar den Eltern zugute komme.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke ergänzte, dass die Regelungen auf Landesebene sehr unterschiedlich seien. Er wies aber auch darauf hin, dass der Beitragswegfall zu Verlusten bei den Städten und Gemeinden führen könnte. Man müsse zunächst die Auswirkungen abwarten und gegebenenfalls einen neuen Vorschlag unterbreiten.

KT/20110921/Ö8

Beschluss:

Der Kreistag beschloss einstimmig die vorgelegte Satzung des Jugendamtes des Rhein-Kreises Neuss über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen.

9. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und der Stadt Korschenbroich über die Kooperation bei der örtlichen Rechnungsprüfung
Vorlage: ZS2/1336/XV/2011

KT/20110921/Ö9

Beschluss:

Der Kreistag beschloss einstimmig den Abschluss der "Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Korschenbroich und dem Rhein-Kreis Neuss über die Kooperation bei der örtlichen Rechnungsprüfung", Stand: 30.08.2011 mit den genannten Änderung.

10. Einführung "SozialTicket" im VRR als Pilotprojekt
Vorlage: 61/1304/XV/2011

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Martin Kresse begrüßte das Vorhaben. Dennoch sei der Betrag, den ein Berechtigter zahlen müsse, zu hoch.

Kreistagsabgeordneter Hans-Wilhelm Grütjen vertrat auch die Auffassung, dass der Betrag zu hoch sei. Auch kritisierte er die Beschränkung des Berechtigtenkreis.

Auch Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel begrüßte das Projekt. Dennoch habe er sich gewünscht, dass sich die Berechtigung an Einkommensgrenzen orientiert. Nach Ablauf der Pilotphase müsse dann diskutiert werden, inwieweit das Projekt sinnvoll und tragbar ist.

Kreistagsabgeordneter Dirk Rosellen ergänzte, dass es auch sinnvoll sei zu evaluieren, inwieweit der Bedarf bestehe, Kinder auch tagsüber mitnehmen zu können (und nicht erst ab 19.00 Uhr).

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will machte darauf aufmerksam, dass man seit 2 Jahren mit der Koalition im VRR an diesem Pilotprojekt arbeite. Es sollte daher die volle Unterstützung des Kreistages haben. Die gemachten Vorschläge können, sofern finanzierbar, berücksichtigt werden, wenn das Ticket tatsächlich eingeführt werde. Man müsse jedoch erst einmal abwarten.

KT/20110921/Ö10

Beschluss:

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss stimmte einstimmig bei zwei Enthaltungen (Die Linke) der Teilnahme am VRR-SozialTicket für die Pilotphase vom frühestmöglichen Zeitpunkt (Vorschlag VRR 1.11.2011, alternativ 01.12.2011) bis einschließlich 31.12.2012 zu.

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss nimmt die „Richtlinie der Verkehrsverbund Rhein – Ruhr AöR über die Festsetzung der Tarife des SozialTickets im Gemeinschaftstarif für den Verkehrsverbund Rhein – Ruhr (VRR) als Höchsttarif“ zur Kenntnis.

Gemäß Ziffer 3 der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des SozialTickets im Öffentlichen Personennahverkehr Nordrhein-Westfalen (Richtlinien

SozialTicket 2011) wird die Abwicklung der Finanzierung des SozialTickets über den Zweckverband VRR / die VRR AöR bestätigt.

11. Metropolregion

Vereinbarung über die Bildung der "Regionalen Arbeitsgemeinschaft Stadt Düsseldorf-Kreis Mettmann-Rhein-Kreis Neuss"

Vorlage: 61/1338/XV/2011

Protokoll:

Im Hinblick auf den Regiogipfel am 22.09.2011, erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass es das gemeinsame Ziel sein sollte im Rheinland stärker nach vorne zu kommen.

Unter Bezugnahme auf die Anregungen im Kreisausschuss habe man sich zwischenzeitlich mit den Partnern abgesprochen, so Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz. Das Thema „Umwelt“ werde danach der Arbeitsgruppe „Energie“ und das Thema „Qualifizierung“ der Arbeitsgruppe „Wirtschaft“ zugeordnet. Bei Bedarf könne gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt eine eigene Arbeitsgruppe eingerichtet werden.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel erklärte sich mit dem Vorgehen einverstanden. Dennoch sollte die strategische Ausrichtung des Kreises noch im Kreistag besprochen werden. Auch sollte man die Nachbarn Krefeld und Viersen mit einbeziehen. Der Vereinbarung mit der Stadt Düsseldorf und dem Kreis Mettmann werde man zustimmen. Man werde dazu noch ein Positionspapier einbringen. Dies sollten auch die anderen Fraktionen machen, damit sich der Kreistag entsprechend wiederfinde.

Die Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer und Jürgen Güssen unterstützten das Anliegen der SPD-Kreistagsfraktion, noch einmal über eine strategische Ausrichtung des Kreistages zu beraten.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass in der Vereinbarung festgehalten worden sei, dass die Politik beteiligt werde.

Dass der Rhein-Kreis Neuss in zahlreichen Projekten dabei ist zeige, dass der Kreis sehr weit vorne ist, so Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink. Auch die operativen Ergebnisse zeigen, dass sich der Kreis gut positioniert habe. Er halte die Strategie der kleinen Schritte für sinnvoll.

Kreistagsabgeordneter Walter Boestfleisch stellte klar, dass die Region Rheinland wichtig sei, es aber nicht zu einer weiteren Bürokratisierung kommen dürfe.

Seinem Verständnis nach habe man erstmal eine regionale Arbeitsgemeinschaft gegründet, um dann im Rahmen der Metropolregion ein entsprechendes Gewicht zu bekommen, so Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke fasste die Diskussion insoweit zusammen, dass man von den Fraktionen in naher Zukunft Projekte/Themen benannt bekomme, die jeweils mit eingebracht werden sollen (wie im Kreisausschuss oder detaillierter).

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Horst Fischer erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass man über die Ergebnisse des Regiogipfels im Kreisausschuss berichten werde.

KT/20110921/Ö11**Beschluss:**

Der Kreistag stimmte einstimmig der Vereinbarung über die Bildung der „Regionalen Arbeitsgemeinschaft Stadt Düsseldorf – Kreis Mettmann – Rhein-Kreis Neuss“ zu.

12. Vorhabenbezogener Bebauungsplan/Vorhaben- und Erschließungsplan V 43/11 Furth-Mitte, Engelbertstraße (Demenzkompetenzzentrum Rheinland) der Stadt Neuss**hier: Anpassung nach § 29 Abs. 4 Landschaftsgesetz NRW****Vorlage: 61/1311/XV/2011****Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass die Planung der Augustinus-Kliniken wegen dem Parkplatz bzw. der Tiefgarage noch nicht abgeschlossen sei. Er würden derzeit noch andere Möglichkeiten geprüft. Dies habe jedoch keine Auswirkungen auf den Beschluss.

KT/20110921/Ö12**Beschluss:**

Der Kreistag erhob einstimmig unter den genannten Voraussetzungen keinen Widerspruch gemäß § 29 Abs. 4 Landschaftsgesetz NRW gegen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan/Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. V43/11 – Furth-Mitte, Engelbertstraße (Demenzkompetenzzentrum Rheinland).

13. Anträge**13.1. Gemeinsamer Antrag auf Verabschiedung einer Resolution zur Instrumentenreform****Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Manfred Haag erläuterte kurz den Antrag seiner Fraktion. Die Resolution sei inzwischen mit den Fraktionen CDU, SPD und FDP abgestimmt worden.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke betonte, dass es darum gehe, Arbeitssuchende in Arbeit zu bringen.

1. stv. Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose kritisierte, dass der Gesetzesentwurf von einer Zielsetzung getragen sei, deren Umsetzung fraglich sei. Es gäbe gute Gründe den Empfehlungen des Deutschen Landkreistages zu folgen; ergänzt um die Erfahrungen die man gemacht habe. Es sei nunmehr ein Gemeinschaftswerk entstanden, das voll mitgetragen werde.

Kreistagsabgeordneter Jürgen Steinmetz ergänzte, dass man sicherlich in der Zielsetzung der Instrumentenreform, die Wiedereingliederung von Arbeitssuchenden zu ermöglichen und die Arbeitslosigkeit zu reduzieren, übereinstimme. Allerdings umfasse die Reform auch den Personenkreis nach SGB II/III und bringe eine Reduzierung der

Mittel für den SGB II- Bereich mit sich. Für das Jahr 2012 rechne man mit einer weiteren Reduzierung um 17%. Auch müsse man mit einer Reduzierung der Arbeitsgelegenheiten ausgehen.

KT/20110921/Ö13.1

Beschluss:

Der Kreistag beschloss einstimmig folgende Resolution:

Der Deutsche Bundestag wird gebeten, beim Gesetzentwurf zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt – Instrumentenreform- auf notwendige Änderungen hinzuwirken.

Die Bundesregierung hat zur Begründung des Gesetzesentwurfes erklärt, dass mit der beabsichtigten Novellierung des geltenden Rechts die Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt verbessert werden sollen. Dieses Ziel ist zu begrüßen, wird jedoch entgegen den geäußerten Erwartungen nicht erreicht werden.

Der Deutsche Landkreistag hat in seiner Stellungnahme an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des Deutschen Bundestages vom 24. August 2011 durchgreifenden Bedenken gegen den Gesetzentwurf geäußert und Änderungsvorschläge vorgelegt.

Der Rhein-Kreis Neuss schließt sich der überzeugenden Kritik und den Änderungsforderungen des kommunalen Spitzenverbandes an. Aus der Sicht des Rhein-Kreises Neuss, die auf Erfahrungen der kommunalen Praxis beruht, sind insbesondere folgende Forderungen richtig:

1. Die Mittel für die Langzeitarbeitslosen sind in dem bisherigen Umfang weiter bereitzustellen, um beispielsweise notwendige Arbeitsgelegenheiten – auch unter sozialpolitischen Gesichtspunkten – aufrecht erhalten zu können.
2. Leistungen mit dem Ziel der Eingliederung für Langzeitarbeitslose, Arbeitsmarktferne und schwer vermittelbare Menschen, vor allem benachteiligte Jugendliche, müssen aufrechterhalten werden.

14. Mitteilungen

14.1. Sitzungskalender 2012 des Kreistages des Rhein-Kreises Neuss und seiner Ausschüsse

Vorlage: 010/1325/XV/2011

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

14.2. Vorsitz bei der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Jürgen Güsgen teilte mit, dass er ab dem 01.10.2011 seinen Fraktionsvorsitz an Kreistagsabgeordneten Carsten Thiel abgebe. Er bedankte sich bei Verwaltung und Kreistag für die gute Zusammenarbeit.

15. Anfragen

15.1. Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Kompetenzzentrum Frau und Beruf" vom 14.09.2011 Vorlage: 010/1376/XV/2011

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke beantwortete in Kürze die Anfrage der Fraktion. Die Ausführliche Antwort werde man dem Protokoll beifügen (s. **Anlage**).

15.2. RAA

Protokoll:

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneter Susanne Schöttgen berichtete Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass man auf einem guten Weg sei. Man beabsichtige die Sozialpädagogen in Kürze einzustellen, die dann noch im Laufe dieses Jahres ihre Arbeit aufnehmen könnten.

Dezernent Tillmann Lonnes ergänzte, dass man noch im September den Bewilligungsbescheid, mit dem die RAA begonnen werden könne, erhalte. Man beabsichtige zwei Sozialpädagogen einzustellen, die aus dem Bildungs- und Teilhabepaket finanziert werden.

16. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Es wurden keine Anfragen von Bürgern gestellt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende/r Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 16:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat

Annika Böhm
Schriftführung